

## TV Erkheim neuer Unterallgäuer Hallenfußballmeister

Vor einer atemberaubenden Kulisse boten sich der TV Erkheim und Türkiyemspor Mindelheim ein spektakuläres Finale

*Sabine Adelwarth (müsa)*. Unterallgäu. „Mit Worten nicht zu beschreiben“ kommentierte Landrat Hans-Joachim Weirather die einzigartige Stimmung beim fast ausverkauften Finalspiel in Hawangen. Am Ende konnte sich der Kreisligist TV Erkheim durchsetzen und nimmt den Titel „Unterallgäuer Hallenfußballmeister 2010/2011“ mit nach Hause.

Kurz nach 16 Uhr, als sich die Zuschauer vor dem Einlass häuften und die Teams die Aufwärmphase beendeten, liefen acht Mannschaften erhobenem Haupte auf das Parkett. Sie alle haben bei den Vorrundenturnieren den Einzug ins Finalturnier geschafft. Der Ehrgeiz war den Spielern von den Lippen abzulesen – als wäre endlich der alles entscheidende Tag gekommen. Der Tag, der in die Vereinsgeschichte eingehen soll. Durch die Bank hatte jeder Verein mindestens das Halbfinale als Ziel. Spannende Partien waren also garantiert.

Gleich beim ersten Spiel schlug der TV Erkheim richtig zu: Mit einem 6:0 wies er den SV Mattsies in die Schranken. Auch die anderen Gruppenspiele waren meist einseitig und nur wenig überraschend. Der FC Loppenhausen verlor alle Spiele und musste sich chancenlos geschlagen geben. „In der Halle zählt der perfekte Körpereinsatz – weniger die Technik. So oder so waren wir klar unterlegen und sehen die Teilnahme olympisch: Dabei sein ist alles.“ meinte der neue FCL-Trainer Ronny Herold. Auch der SV Mattsies sieht sein Ausscheiden sportlich: „Immerhin haben wir es ins Finalturnier geschafft“ so einige Spieler. Mit einem Unentschieden und einem Sieg hatte der TV Woringen sehr gute Chancen auf den Einzug ins Halbfinale. Im direkten Vergleich hatte allerdings Türkiyemspor Mindelheim das bessere Torverhältnis. Dabei wollte die Mannschaft des TVW beim Turnier selbstvertrauen tanken: „Leider haben wir zu hektisch gespielt und wurden von unglücklichen Spielverläufen verfolgt“ so Manuel Weiß vom derzeit letztplatzierten in der Kreisklasse Memmingen. Und dann war da noch der SC Eppishausen. Irgendwie schien es, als hofften die Zuschauer auf ein Wunder: Als einziger B-Klassist hatte das Team die Sympathien auf seiner Seite und wurde anfangs keineswegs abgeschrieben, wirkte am Ende allerdings eher lustlos.

Somit hatten es der TV Sontheim, Türkiyemspor Mindelheim, der BSC Memmingen und der TV Erkheim ins Halbfinale geschafft. Mit Türkiyemspor war nur noch eine Mannschaft aus dem Raum Mindelheim vertreten. Eine aggressives Spiel lieferten sich Sontheim und Türk MN. In der 9. Spielminute ging Türkiyemspor in Führung und nachdem Sontheim in den letzten 30 Sekunden der zweiten Halbzeit eine Riesenchance verpatzte konnte Mindelheim aus einem Konter kurz vor Abpfiff seine Führung auf 2:0 ausbauen. Somit standen sie im Finale. Der Fanblock war ausser Rand und Band und konnte den Erfolg erst gar nicht wahrnehmen. „Natürlich war das Finale unser Ziel. Ernsthaft daran geglaubt haben wir allerdings nicht“, so Spielertrainer Celik.

Mit dem zweiten Halbfinale BSC Memmingen gegen den TV Erkheim war ein Spitzenspiel geboren. Am Siedepunkt angekommen kochte der Kessel in Hawangen und die Zuschauer eiferten fiebrig mit. Mit Schlusspfiff der ersten Halbzeit rollte der Ball durch einen Fernschuss zum 0:1 für den BSC über die Linie ins Tor. In der zweiten Halbzeit dauerte es dann nicht lange, bis der TVE ausglich. Und wieder war es kurz vor Schluss, allerdings dann von Erkheim, als Manuel Christa zum 2:1 den Einzug ins Finale einläutete.

Nach einer kurzen Verschnaufpause trat der TV Erkheim dann im Finale gegen Türkiyemspor Mindelheim an. Beide Mannschaften hochmotiviert, die Zuschauer gespannt wie ein Bogen, die Halle schier am platzen. Aufgrund des ausgeglichenen Turnierverlaufs traute sich spätestens jetzt keiner mehr einen Favoriten zu nennen. Sowohl der resolute TVE als auch die überraschende

Türkiyemspor hatten reale Chancen. Bereits in der 3. Spielminute kam der TVE durch Christian Neß in Führung. Doch Mindelheim machte sich als ehrwürdigen Gegner bemerkbar und glich in der 8 Minute durch einen Treffer von Torgarant Köroglu Berkan zum 1:1 aus. Fünf Minuten vor Schluss gelang Erkheim dann die erneute Führung. Fabian Krogler eröffnete mit seinem Tor zahlreiche Chancen, darunter auch ein Lattentreffer. Der TVE-Keeper stand sicher im Kasten und konnte jegliche Gegenversuche abwehren. Zwei Minuten vor dem Schlusspfiff gelang Robert Ness dann der Siegtreffer. Kaum hatte der Schiedsrichter das Finale beendet, waren die Emotionen groß. Sowohl das Publikum als auch die Erkheimer Spieler tobten und waren aus dem Häuschen. Keineswegs enttäuscht war der Vizemeister: „Wir sind sehr zufrieden und stolz, das Finale erreicht zu haben. Schon in der Vorrunde hatten wir mit dem TSV Mindelheim einen harten Gegner. Nach so vielen Hürden ins Finale einzuziehen ist das für uns eine Ehre, zumal wir aus organisatorischen Gründen keine Hallentrainings absolvieren können.“ so Coscun Ahmet, Vorstand des Türkiyemspor Mindelheim.

Torwart und Spielführer des TV Erkheim Markus Stötter musste sich erst beruhigen, ehe er über die soeben gewonnene Meisterschaft sprechen konnte: „Wir sind Unterallgäuer Hallenfußballmeister. Wow. Zwar war die Chancenausbeute nicht sehr lobenswert, doch hatten wir mit einem großen Kader die Hoffnung eingepackt. Und da unser Rundenziel der Aufstieg ist, haben wir mit diesem Pott ein Zeichen gesetzt.“ gab er selbstbewusst und zielsicher von sich.

Mit dem TVE wurde ein ehrwürdiger und verdienter Turniersieger prämiert. „Während dem gesamten Turnier war der TV Erkheim sehr stark. Er zeigte uns schöne Spiele, viele Tore.“ ließ Spielgruppenleiter Benjamin Adelwarth bei der Siegerehrung verlauten. Auch Landrat Weirather hatte das Finalspiel aufmerksam verfolgt und freute sich, dass mit Erkheim „die Mitte des Unterallgäus“ den begehrten Titel errungen hat.

Als Torschützenkönig wurde Berkan Köroglu von Türkiyemspor Mindelheim mit sechs Treffern gefeiert. Zum besten Spieler wurde Edgar Weiler vom BSC Memmingen und zum besten Torwart Manuel Neher vom TV Sontheim gewählt.

## **Ergebnisse:**

### **Gruppenspiele:**

SV Mattsies – TV Erkheim	0:6
FC Loppenhausen – TV Sontheim	1:4
Türkiyemspor Mindelheim – BSC Memmingen	2:4
SC Eppishausen – TV Woringen	1:2
SV Mattsies – FC Loppenhausen	3:2
TV Erkheim – TV Sontheim	1:3
Türkiyemspor Mindelheim – SC Eppishausen	5:1
BSC Memmingen – TV Woringen	3:2
TV Sontheim – SV Mattsies	1:0
FC Loppenhausen – TV Erkheim	0:5
TV Woringen – Türkiyemspor Mindelheim	1:1
SC Eppishausen – BSC Memmingen	0:8

### **Halbfinale:**

TV Sontheim – Türkiyemspor Mindelheim	0:2
BSC Memmingen – TV Erkheim	1:2

**Finale:**

Türkiyemspor Mindelheim – TV Erkheim

1:3